



Auszug aus der Verhandlungsschrift

der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 19.11.2018

Erledigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1: Anpassung Förderrichtlinien – Streichung Holzheizung

Der Finanzausschuss schlägt vor, die Förderung für den Ersatz von bestehenden, veralteten Heizanlagen in Wohngebäuden durch moderne, als Hauptheizsystem betriebene Holzfeuerungsanlagen ab dem Jahr 2019 ersatzlos zu streichen. Diese Förderung wurde die letzten Jahre nicht in Anspruch genommen.

Roman Kopf stellt den Antrag die Förderung der Holzheizung ab 2019 ersatzlos zu streichen.

Der Antrag wird, mit 2 Gegenstimmen von Gudrun Sturn und Eckart Kern, angenommen.

TOP 2: Gebühren und Hebesätze 2019

Roman Kopf weist darauf hin, dass für die Kostensteigerungen nicht nur der VPI sondern auch der Baukostenindex und die Lohnerhöhungen verantwortlich sind. Der Vorstand und der Finanzausschuss schlagen daher eine Indexierung von 2,9 % vor.

Roman Kopf stellt folgenden Antrag:

Die Abfallgebühren für Bio- und Restmüllsäcke werden, analog dem Vorschlag des Umweltverbandes, angepasst. Die Kosten für Restmüll- und Biomüllbehälter werden aliquot dem Kostenvorschlag des Umweltverbandes für Rest- und Biomüllsäcke errechnet.

Die Gebühren für Sackständer inkl. 5 Biosäcke (15 l) werden auf 24,00 Euro angehoben.

Die Gebühren für die Gästetaxe bleiben unverändert zum Vorjahr.

Die Hundabgabegebühr für den 1. Hund beträgt 100,00 Euro. Dieser Betrag wird in den nächsten 5 Jahren nicht erhöht. Für den 2. Hund beträgt sie 120,00 Euro und ab dem 3. Hund 130,00 Euro. In den nächsten 5 Jahren werden die Kosten für den 2. Hund um 5,00 Euro pro Jahr und ab dem 3. Hund um 10,00 Euro pro Jahr angehoben.

Es gibt nur noch eine einheitliche Gebühr für Bestattungen eines Sarges.

Die Gebühren werden wie dargestellt beschlossen, was ausgenommen obiger Gebühren und der Gästetaxe, einer Erhöhung von 2,9 % und entsprechender Rundungen entspricht. Die Gebühren werden ab 01.01.2019 gültig.

Der Antrag wird, mit der Gegenstimme von Markus Mähr, angenommen.

TOP 3: Erweiterung Prozess Teil-REK auf REK

Nachdem es in der letzten Gemeindevertretungssitzung unterschiedliche Meinungen dazu gab, ob zuerst auf das Ergebnis des regREK –Prozesses gewartet werden und erst anschließend mit dem gemeindeeigenen REK gestartet werden soll, oder ob diese Prozesse parallel erfolgen sollen, wurde Egon Hajek gebeten, dies mit Hr. Falch noch einmal zu erörtern.

Egon Hajek hat sich diesbezüglich mittlerweile mit Herr Falch abgestimmt. Zudem wurde in einer Sitzung, bei der der Vorsitzende des Infrastrukturausschusses Markus Mähr, Egon Hajek, Roman Kopf und Michael Schnetzer teilnahmen, das Ergebnis der Abstimmung mit Herr Falch erörtert. Es bestand Konsens, dass ein eigener (paralleler) Prozess (auch aus Sicht von Herr Falch) durchaus sinnvoll ist. In diesem Prozess könnten vorerst die für Röthis bedeutsamen Themen (z.B. Zentrumsentwicklung, Betriebsgebiete, Siedlungsgebiete usw.) ausgearbeitet werden. Eine klare Haltung der Gemeinde ist auch in einem regionalen Prozess wichtig.

Markus Mähr ergänzt, dass beim REP Prozess (der gemeindeinterne REK Prozess wird in der neuen Verordnung REP heißen = Räumliche Entwicklungsplanung) zuerst die Meinung und Interessen von Röthis, die für den regREK-Prozess wichtig sind, definiert werden sollen.

Man vereinbart, Stefan Obkircher (Land Vorarlberg) für einen kleinen Input zur Arbeitsgruppensitzung einzuladen. Auch interessierten Gemeindevertretern oder Ersatzmitgliedern sollen dazu eingeladen werden. Danach kann in der Arbeitsgruppe festgelegt werden, was im REP und Reg-REK Prozess alles gemacht werden soll (Zielsetzung, Schwerpunkte), bevor mit dem begleiteten Prozess durch den Experten begonnen wird.

Roman Kopf ist der Meinung, dass die Arbeitsgruppe bestehen bleiben soll, jedoch um weitere interessierte Teilnehmer erweitert werden kann.

Markus Mähr meldet sich zur Mitarbeit im Team an. Weitere interessierte Teilnehmer aus der Gemeindevertretung und dem Ersatz können sich ebenfalls noch zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe melden.

Roman Kopf stellt den Antrag, den Prozess des Teil-REK's in einen REP-Prozess umzuändern und sich vom Büro Falch ein entsprechendes Angebot stellen zu lassen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Roman Kopf stellt den Antrag Markus Mähr in die Arbeitsgruppe aufzunehmen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Namensgebung Platz beim ehemaligen Restaurant Torggel

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde vereinbart, dem Platz des ehemaligen Restaurant Torggel einen neuen Namen zu geben. Dazu wurden die Bevölkerung und die Gemeindevertretung/Ersatzmitglieder eingeladen an der Namensgebung teilzunehmen.

Es gibt folgende Vorschläge:

- „Verhünzerplatz“
- Pfannerplatz
- Winkelplatz
- Torkelplatz

Roman Kopf schlägt vor, bis zur nächsten Sitzung weitere Namensvorschläge seitens der Gemeindevertretung (inkl. Ersatzmitglieder) an Michael Schnetzer zu senden. Roman Kopf beabsichtigt diesen Tagesordnungspunkt in die nächste Gemeindevertretungssitzung aufzunehmen und die Namensgebung in der Dezembersitzung zur Abstimmung zu bringen.

TOP 5: Schulerhalterverband Sulz-Röthis: Arbeitsgruppe Generalsanierung

2018 sind in der Mittelschule Sulz-Röthis absolut notwendige Investitionen, überwiegend im Bereich der Sanitäranlagen getätigt worden.

Der Zustand des Gebäudes erfordert jedoch eine Generalsanierung, dazu ist eine Raumkonzept/ Raumprogramm und eine Gesamtplanung auszuarbeiten. Aus diesem Grund soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich mit einer koordinierten Sanierung beschäftigt und ein entsprechendes Gesamtkonzept erstellt. Im Schulerhalterverband wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe aus je 3 Vertretern aus Röthis und Sulz, 1 Vertreter aus Viktorsberg und 3 Vertretern der Schule (es sind dies Dir. Pfitscher, Rene Sonderegger und ein/e Lehrer/in) zu bilden.

Roman Kopf schlägt neben seiner eigenen Teilnahme Ruth Bickel, die in der Mittelschule arbeitet und auch im Ausschuss der Volksschule dabei war, vor. Eine dritte Person soll noch gefunden werden.

Roman Kopf stellt den Antrag die vorgeschlagenen Personen für Röthis in die Arbeitsgruppe Generalsanierung zu entsenden.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Antrag Morscher Werner auf Umwidmung Gst. Nr. 1160, 1161 und 1162 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW) und Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (BM) in Baufläche-Wohngebiet BW und Baumischgebiet BM und Mag. Markus Kopf Gst. Nr. 1156 von Bauerwartung Mischgebiet (BM) in Baumischgebiet BM

Gemäß § 21 RPG, LGBl. Nr. 39/1996 idGF., wird der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Umwidmung von Flächen der Gst. Nr. 1161, 1162 und von Teilflächen der Gst. Nr. 1160 im Ausmaß von ca. 2.183 m² von derzeit „Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (BW)“ in „Baufläche-Wohngebiet BW“ und die Umwidmung von Flächen der Gst. 1156 und von Teilflächen der Gst. Nr. 1160 im Ausmaß von ca. 2.334 m² von derzeit „Bauerwartungsfläche-Mischgebiet (BM)“ in „Baufläche-Mischgebiet BM“ nach der erläuterten Planvorstellung als Entwurf beschlossen und dem Auflageverfahren unterzogen.

Dieser Entwurf ist während der Amtsstunden für die Dauer von einem Monat im Gemeindeamt Röthis zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

TOP 7: Neubesetzung Ausschüsse und Delegierte aufgrund eines Austrittes aus der Gemeindevertretung

Thomas Rein tritt als Gemeindevertreter und Ersatzmitglied aus persönlichen Gründen zurück. EM Karl Gutensohn rückt somit auf uns wird Gemeindevertreter.

Thomas Rein war in mehreren Ausschüssen (Prüfungs-, Soziales Miteinander und Gesundheit- und Kulturausschuss) vertreten. Für den Schwimmbadverein ist ein neues Ersatzmitglied zu finden. Bei der Abgabekommission hat sich EM Joachim Hagleitner bereit erklärt, das Mandat zu übernehmen.

Vorschläge zu den Ausschüssen und Delegierten – mit Zustimmung der nominierten Personen:

Schwimmbadverein Ersatz: Renate Stadelmann
Abgabekommission Ersatz: Karlheinz Marte (bisheriges Ersatzmitglied Joachim Hagleitner wird Mitglied)

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag, Renate Stadelmann als Ersatzmitglied für den Schwimmbadverein und Karlheinz Marte als Ersatzmitglied für die Abgabekommission zu nominieren, einstimmig zu.

TOP 8: Arbeitsgruppe Sanierung Sportheim SC Röthis

Roman Kopf berichtet, dass das Sportheim z.T. in einem schlechten Zustand ist. Der Fußballverein regt eine (Zeit-)Planung an. Es ist zu klären, ob ein Neubau notwendig ist oder eine Generalsanierung ausreicht. Zudem ist zu klären, bis wann die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Für die weitere Vorgehensweise soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Vorschlag: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung/Ersatzmitglieder, 3 Mitglieder SC Rofix Röthis, Bürgermeister Roman Kopf, Planer/Architekt.

Gestartet werden würde im Frühjahr 2019 mit einem Planer (z.B. Architektur PUR). Best practice Beispiele sollen betrachtet und in weiterer Folge ein Sanierungskonzept mit Zeitschiene erstellt werden.

Egon Hajek, der nicht anwesend ist, hat Bgm. Roman Kopf die Mitarbeit in der AG bereits angeboten. Nach eingehender Diskussion meldet sich auch Gudrun Sturn, um in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten. Thomas Bachmann soll seitens der Gemeindevertretung gefragt werden.

Roman Kopf stellt den Antrag die vorgeschlagenen Personen als Arbeitsgruppe Sanierung Sportheim SC Röthis aufzustellen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Genehmigung der Verhandlungsschrift 04/2018 (Funktionsperiode 2015 – 2020)

Die Verhandlungsschrift 04/2018 wird in der bestehenden Fassung einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende:


Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc